



## BESCHLUSSVORLAGE

**Fachamt/Antragsteller/in**

**Datum**

**Drucksachen-Nr.: - AZ:**

Tiefbauamt	11.04.2007	0422/07 - I/172
------------	------------	-----------------

### **Beratungsfolge**

<b>Gremium</b>	<b>Sitzungsdatum</b>	<b>TOP</b>	<b>Abst. Ergebnis</b>
Magistrat	16.04.2007	5.2	
Umwelt-, Verkehrs- und Energieausschuss	24.05.2007	3	
Bauausschuss	24.05.2007	3	
Stadtverordnetenversammlung	05.06.2007	5	

### **Betreff:**

**Gehwegerneuerung in der Goethestraße (Altstadt)**

### **Anlage/n:**

Übersichtsplan

### **Beschluss:**

Der grundhaften Erneuerung des südlichen Gehweges in der Goethestraße zwischen der Kirchgasse und der Pariser Gasse wird zugestimmt.

Wetzlar, den 11.04.2007

gez. Beck

## **Begründung:**

Im südlichen Gehwegbereich der Goethestraße zwischen Kirchgasse und Pariser Gasse haben die Wurzeln der dort befindlichen Baumreihe den vorhandenen Asphaltbelag angehoben und beschädigt, wodurch die Verkehrssicherheit für Fußgänger wegen Stolpergefahr nicht mehr gewährleistet ist.

Die Erneuerung dieses Gehwegabschnittes ist daher dringend erforderlich.

## **Geplante Maßnahmen**

Um das Gehwegniveau etwas anzuheben, werden die vorhandenen Rundborde durch 15 cm hohe Hochborde ersetzt. Die Hochborde werden um ca. 15 cm zur Fahrbahn hin versetzt, um den Wurzelausdehnungsbereich etwas zu vergrößern. Die vorhandene Querungshilfe in Höhe des Kindergartens wird geringfügig versetzt. Im Bereich der Querungshilfe und an den Einmündungen zur Lottestraße und Pariser Gasse werden die Bordsteine auf eine Höhe von 2 cm abgesenkt.

Die Befestigung des Gehweges ist im unteren Abschnitt bis zur Querungshilfe mit Natursteinpflaster, im übrigen Abschnitt mit Betonsteinpflaster vorgesehen. Die Gehwegerneuerung wird in einer Gesamtaufbaustärke von 40 cm vorgenommen. Die Baumpflanzbeete werden wie im unteren Bereich zur Hauptwache hin mit einer Reihe Natursteinpflaster umrandet.

Die erforderlichen Maßnahmen zum Schutze der Baumwurzeln werden mit dem zuständigen Fachamt vor Ort festgelegt. Die Baumkronen werden zurückgeschnitten.

Die sich ergebende Fahrbahneinengung um ca. 15 cm kann in Kauf genommen werden, da auch bereits jetzt aufgrund der geringen Fahrbahnbreite in Höhe der beidseitigen Beparkung Gegenverkehr nur bedingt möglich ist. Ausweichstellen sind ausreichend vorhanden.

## **Kosten und Umlagefähigkeit**

Die überschlägig ermittelten Gesamtkosten belaufen sich auf ca. 42.000,00 €. Im HH-Plan 2007 sind HH-Mittel in Höhe von 30.000,00 € kassenwirksam bereitgestellt. Die fehlenden HH-Mittel werden im Nachtragshaushalt eingestellt.

Da die gewöhnliche Nutzungsdauer (25 - 30 Jahre nach endgültiger Herstellung) abgelaufen ist und der Gehweg im Bereich zwischen Pariser Gasse und Kirchgasse als erneuerungsbedürftig angesehen werden muss, handelt es sich hierbei um eine beitragsfähige Erneuerungsmaßnahme. Bei der Goethestraße und deren Gehweg handelt es sich um eine überwiegend dem innerörtlichen Verkehr bestimmte Straße.

Gem. Straßenbeitragssatzung beträgt der Anteil der Anlieger somit 50 v. H. vom beitragsfähigem Aufwand.

Die Anlieger werden über die vorgesehenen Maßnahmen und über die voraussichtlich anfallenden Straßenbeiträge informiert.